

# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE DER NERVENHEILKUNDE

DGGN

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Axel Karenberg

---



08.10.2018

## Protokoll der Mitgliederversammlung der DGGN

**Datum:** 5. Oktober 2018

**Zeit:** 11:45 bis 12:50 Uhr

**Ort:** Medizinhistorischen Museum Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, N 30b, Fritz-Schumacher-Hörsaal, Martinistr. 52, 0246 Hamburg

### TOP 1-4

Der Vorsitzende, Prof. Karenberg, begrüßt die Mitglieder. Laut Teilnehmerliste sind 31 Mitglieder anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

### TOP 5

Bericht des Vorsitzenden: Der Band 24 der Schriftenreihe mit 22 Beiträgen ist in diesem Jahr rechtzeitig erschienen. Hier gilt ein besonderer Dank Frau Dr. Haack, die kurzfristig auch die redaktionellen Aufgaben des Schriftführers übernommen. Zudem dankt Prof. Karenberg dem lokalen Organisator der diesjährigen Tagung, Herrn Dr. Sammet, der die Tagung mit hohem Engagement reibungslos organisiert hat.

Prof. Karenberg kündigt an, dass er mit Ablauf der aktuellen Amtszeit 2020 nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden der Gesellschaft zu Verfügung stehe, wobei er sich von einem Wechsel neue Impulse für die Gesellschaft verspreche.

Im Folgenden würdigt der Vorsitzende kurz die verstorbenen Mitglieder, Herrn Prof. Müller-Küppers und Herrn Prof. Menger und bittet um eine Schweigeminute der Mitglieder zu Ehren der Verstorbenen.

Bericht des Schriftführers: Herr Dr. Armbruster dankt Frau Dr. Haack für die kurzfristige Übernahme der gesamten redaktionellen Arbeiten für die diesjährige Schriftenreihe, die in

---

diesem Jahr sehr frühzeitig erschienen ist. Grund für die Übernahme der Tätigkeit durch Frau Dr. Haack war eine gestiegene berufliche Belastung des Schriftführers, die eine rechtzeitige Fertigstellung nicht erlaubte. Er teilt gleichzeitig mit, dass er in diesem Zusammenhang den Vorsitzenden um außerplanmäßige Entbindung von seiner Tätigkeit gebeten habe. Herr Dr. Armbruster dankt Frau Evans für die Überarbeitung der Abstracts der Schriftenreihe und Herr Dr. Badura für die zuverlässige und reibungslose Betreuung der Homepage der DGGN. Die Gesellschaft hat derzeit 150 Mitglieder, was eine leichte Steigerung im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (2017: 146).

Bericht der Schatzmeisterin: Frau Dr. Eisenberg teilt mit, dass die Gesellschaft aktuell ein Guthaben von 11.920,95 € habe. Dies falle etwas geringer als im Vorjahr aus. Gründe sind gestiegene Redaktionskosten für die Schriftenreihe und der im vergangenen Jahr wieder verliehene Nachwuchspreis. Zudem gebe es bei den Mitgliedsbeiträgen derzeit sieben säumige Mitglieder, wo es zum Teil Probleme mit Zahlungstransfer gebe. Hier soll eine Mahnung erfolgen.

Herr Prof. Collman fragt nach den Ursachen für die Kostensteigerungen und merkt an, dass von den Jahrestagungen in den letzten Jahren eher Überschüsse entstanden sind. Prof. Karenberg verweist auf eine veränderte Vergütung der Redaktionstätigkeiten für die Schriftenreihe, die in den nächsten TOPs näher erläutert werden soll.

## **TOP 6**

Außerordentliche Wahl des Schriftführers und der Kassenprüfer: Herr Prof. Karenberg teilt mit, dass der Schriftführer ihn im März 2018 gebeten habe, ihn wegen erhöhter beruflicher Belastung vorzeitig von seiner Tätigkeit zu entbinden. Man habe sich geeinigt, dass Dr. Armbruster die Tätigkeit des Schriftführers bis zur Mitgliederversammlung fortführt, aber von den redaktionellen Arbeiten an der Schriftenreihe der DGGN entbunden wird. Parallel habe Prof. Karenberg Frau Dr. Haack, die in die Abläufe der Schriftenreihe eingearbeitet ist, gebeten, die Arbeiten gegen ein Honorar zusätzlich von 1.200 € zu übernehmen, wozu Frau Dr. Haack zugestimmt habe.

Aus der Situation des vorzeitigen Ausscheidens des Schriftführers ergebe sich entsprechend der § 8, Abs. 4 der Satzung die Notwendigkeit einer Neuwahl des Schriftführers durch die Mitgliederversammlung. Zunächst wird der Schriftführer auf Antrag von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Prof. Karenberg nominiert dann Frau Dr. Haack für die Übernahme des Amtes bis 2020. Weitere Kandidaten oder Kandidatenvorschläge finden sich nicht. Frau Dr. Haack wird mit 30 Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an. Prof. Karenberg dankt Dr. Armbruster für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende teilt zudem mit, dass eine Neuwahl der Kassenprüfer erforderlich sei, nachdem bei der Mitgliederversammlung 2016 keine Wahl erfolgt ist. Als Kandidaten werden Herr Dr. Reichelt und Herr Prof. Holdorf vorgeschlagen. Beide werden mit je 30 Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt und nehmen die Wahl an.

## **TOP 7**

---

Trennung der Redaktion der Schriftenreihe der DGGN von der Tätigkeit des Schriftführers: Prof. Karenberg teilt mit, dass der Vorstand vor dem Hintergrund der Situation, dass die redaktionellen Arbeiten in ihrem Umfang neben einer Vollzeittätigkeit ehrenamtlich nicht mehr zu bewerkstelligen sind, beschlossen habe, das Amt des Schriftführers von der Redaktion der Schriftenreihe zu trennen. Es solle zukünftig nur noch einen geschäftsführenden Redakteur geben, dessen Tätigkeit angesichts eines Zeitaufwandes von deutlich mehr als 100 Stunden zukünftig mit 3.000 € vergütet werden soll (bisher 1.800 € an Frau Dr. Haack für ihren Teil der redaktionellen Arbeit). Gleichzeitig solle auch zukünftig die Möglichkeit offenstehen, dass beide Funktionen (Schriftführer und Redakteur) durch eine Person ausgeübt werden. Zur nächsten Vorstandswahl 2020 solle Bilanz gezogen werden, auch unter der Fragestellung, ob bei diesem Vorgehen perspektivisch ggf. der Mitgliedsbeitrag, der seit vielen Jahren stabil sei, angehoben werden müsse.

In der Aussprache wertet Herr Dr. Mettenleiter die Trennung der Funktionen als zukunftsweisenden Schritt. Überschaubarere Bereiche ließen sich besser besetzen. Herr Prof. Mennel merkt an, dass es sich bei dem TOP um zwei Aspekte handele, die Trennung der Funktionen und die Honorierung. Herr Prof. Holdorff erläutert, dass früher ein Würzburger Schreibservice mit der Erstellung der Schriftenreihe betraut gewesen sei, wodurch ähnliche Kosten entstanden seien. Herr Dr. Mettenleiter fragt an, ob nicht die Kosten für die Produktion der Schriftenreihe reduzierbar seien. Prof. Karenberg antwortet, dass er diese Problematik im Blick habe, ggf. Änderungen nach den ersten Erfahrungen erfolgen könnten. Das geänderte Vorgehen mit der Trennung der Funktionen und Besetzung mit Frau Dr. Haack solle bis zur nächsten Vorstandswahl erprobt werden. Dann sollen über die Mitgliederversammlung weitere Entscheidungen getroffen werden. Entsprechend wird bis dann um Kandidaten-Vorschläge gebeten.

#### **TOP 8**

Umstellung des Schriftverkehrs auf E-Mail: Dr. Armbruster spricht nochmals die nicht zuletzt aus Kostengründen bereits seit längerem angestrebte Umstellung des Schriftverkehrs auf E-Mail an, die schon in den vergangenen Mitgliederversammlungen thematisiert worden ist. Trotz bitte um Mitteilung bzw. Aktualisierung der E-Mailadressen fehlen weiter die Daten von 25 Mitgliedern, 8 weitere Adressen sind nicht aktuell. Es wird über den Vorschlag abgestimmt zunächst den Schriftverkehr mit Mitgliedern mit gültigen E-Mail-Adressen zu digitalisieren und die anderen Mitglieder weiter per Post anzuschreiben, wozu die Mitgliederversammlung einstimmig zustimmt. Frau Dr. Haack weist in diesem Zusammenhang auf die veränderten Datenschutzrichtlinien der DSGVO hin.

#### **TOP 9**

Planung der Jahrestagung 2019 (Graz): Zur Planung der nächsten Jahrestagung informiert Prof. Karenberg darüber, dass Herr Dr. Gerhard im Februar 2018 durch einen kurzfristigen beruflichen Wechsel von der Ausrichtung der Tagung zurücktreten musste. Herr Dr. Gerhard erklärt die Entwicklung kurz. Da es außer einem Angebot von Ueckermünde keine weiteren validen Angebote gegeben habe, er durch eine weitere Austragung der Tagung im Norden die Verteilungsgerechtigkeit in Gefahr gesehen habe, hätte sich der Vorstand alternativ für die von

---

Herrn Prof. Gabriel initiierte Austragung über Prof. Kapfhammer in Graz entschieden. Herr Prof. Gabriel stellt den Tagungsort vor und überbringt Grüße von Prof. Kapfhammer. Die Mitgliederversammlung stimmt der Austragung vom 3.10.2019 bis 5.10.2019 zu. Als Termin für die Vortragsanmeldungen und die Einreichung der Abstracts wird der 15. Februar 2019 festgelegt.

### TOP 10

Planungen der Jahrestagungen in Köln (2020) und Ueckermünde (2021): Prof. Karenberg teilt mit, dass seitens Herrn Dr. Prüter-Schwarte die Bereitschaft besteht, die Jahrestagung 2020 in Köln auszurichten, was angesichts der zentralen Lage wegen der anstehenden Wahlen 2020 sehr günstig erscheint. Für die Tagung 2021 wird als Austragungsort Ueckermünde avisiert.

### TOP 11

#### Verschiedenes:

1. Der Vorsitzende erinnert an die Ausschreibung des Nachwuchspreises und bittet angesichts dessen, dass bisher keine Bewerbungen eingegangen sind, solche ggf. nochmals anzuregen.
2. Bezüglich der neu in Kraft getreten EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) wird mit dem Protokoll ein Schreiben mit der Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten und zu den damit verbundenen Rechten der Mitglieder versandt (siehe Anhang).
3. Herr Prof. Holdorff spricht das Thema Programmgestaltung an. Herr Prof. Schiffter habe seinen Vortrag abgesagt, nachdem ihm eine nachträglich erbetene Verlängerung der Vortragszeit nicht gewährt worden sei. Bei früheren Tagungen seien solche Anpassungen auf Wunsch möglich gewesen. Hier wünsche er sich mehr Flexibilität. Herr Prof. Karenberg sieht hier ein Gerechtigkeitsproblem, da die Zeit für alle Vortragenden knapp sei. Eine Lösung für alle Vortragenden sei nur über eine Verlängerung der Tagung oder Parallelsitzungen möglich, was der Vorstand bisher nicht als praktikabel erachtet hätte. Herr Prof. Theiss-Abendroth, Dr. Mettenleiter und Prof. Kesselring unterstützen den Gerechtigkeitsaspekt ausdrücklich. Dr. Mettenleiter sieht im aktuellen Format zudem die Vielfalt der Vorträge gesichert.
4. Prof. Collmann regt den Druck der Abbildungen auf Hochglanzpapier an und thematisiert nochmals die Zahl der Abbildungen. Frau Dr. Haack äußert dazu, dass die Wahl des Verlages und die Druckkosten perspektivisch neuerlich geprüft werden sollen. Sinnvoll wäre ggf. der Wechsel der Druckerei, da vom Verlag praktisch nur die ISBN-Nummer vergeben werde. Die Begrenzung der Beiträge und Abbildungen hat den Hintergrund, dass die Schriftenreihe 2015 ein Gewicht von 1 kg überschritten hätte, was einen deutlichen Anstieg der Versandkosten zur Folge hatte. Auch die Verwendung höherwertigen Papiers würde zu einer Kostensteigerung führen. Prof. Karenberg gibt an, dass auch aus Gründen der Tradition bisher am Verlag festgehalten wurde.



Prof. Dr. A. Karenberg  
Vorsitzender der DGGN



Dr. J. Armbruster  
Protokollführer

Anlage: Information zur Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)